

Vorläufiger Bericht
(Endgültiger finanzwirtschaftlicher Bericht folgt baldmöglichst)

„Deutscher Herold“ Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22c) Bonn
früher: (24a) Hamburg 1, Burchardstr. 8

Drahtanschrift: Schrösudive.

Bankverbindungen:

Norddeutsche Bank in Hamburg;
Hbg. Sparkasse von 1827, Konto 80/3900;
Vereinsbank in Hamburg (Abt. Feuerversicherung).

Gründung:

30. Juli 1918; eingetragen 14. Sept. 1918.
Firma bis 14. Sept. 1927 "Hamburger Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft von 1918", bis 24.5.1950 "Hamburger Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft".

Zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Transportversicherung, Garderobenversicherung, Einheits-Versicherung, Maschinenbetrieb-, Montage- und Maschinen-Garantie-Versicherung, Film-Versicherung, Wäschereischutz-Versicherung, Versicherung gegen sonstige Sachschäden, Rückversicherung in allen Zweigen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Versicherungsunternehmungen zu beteiligen sowie an solchen Unternehmungen, deren Zweck mit demjenigen der Gesellschaft wirtschaftlich zusammenhängt.

Vorstand:

Gen.-Direktor Herbert Worch ("Deutscher Herold" Volks- u. Lebensversicherungs-A.-G.), Bonn;
Direktor Fritz Ebel;
Direktor Dr. Heinrich Lohmar, stellv. Vorstandsmitglied;
Direktor Fritz Westphalen, stellv. Vorstandsmitglied.

Aufsichtsrat:

Direktor Dr. Rudolf Dolezel, Garmisch-Partenkirchen, Vorsitz;
Direktor Dr. Willy Günther, Bonn, stellv. Vors.;
Direktor Dr. Karl Gross, Heidelberg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Das Stimmrecht beginnt, wenn auf die Aktien die gesetzliche Mindesteinlage geleistet ist.
Je nom. RM 25.- auf den Nennbetrag geleistete Einlage gewähren 1 Stimme.

Zahlstellen:

Gesellschaftskasse, Hamburg;
Norddeutsche Bank in Hamburg, Hamburg.

Aufbau und Entwicklung

Die H.-V. vom 18. November 1924 genehmigte einen Vertrag mit der "Gross Cimbria"-Versicherungs-A.-G., Flensburg, wonach das Vermögen der "Cimbria" unter Ausschluss der Abwicklung auf die Hamburger Allgemeine Versicherungs-A.-G. von 1918 übergang.

März 1926: Abschluss eines Interessengemeinschaftsvertrages mit der Hansa Allgemeine Versicherungs A.-G. in Hamburg, um das Transportversicherungsgeschäft gemeinsam zu betreiben.
1928: Übergang der Hansa auf die Hamburger Allgemeine Versicherungs A.-G.; Anfang 1928 Interessengemeinschaftsvertrag mit der "Union", Actien-Gesellschaft für See- und Flussversicherungen in Stettin.

1943: Durch Beschluss des A.-R. wurde zum 1. Juli 1943 der noch nicht eingezahlte Teil des Grundkapitals von RM 1,5 Mill. eingefordert. Der Betrag ist restlos eingegangen, so daß nunmehr das Grundkapital von RM 2,0 Mill. voll eingezahlt ist.

1944: Infolge der kriegerischen Ereignisse und Störung im Verkehrswesen konnten für 1944 fast ausschliesslich nur die Einnahmen und Ausgaben aus dem direkten Geschäft erfasst werden.

1950: Die am 25. April d. Jhrs. in Hamburg stattgefundene Generalversammlung der "Hamburger Allgemeine" Versicherungs-A.-G. - deren Aktienmajorität sich im Besitz der "Deutscher Herold" Volks- und Lebensversicherungs-A.-G., Bonn, befindet - beschloss die Änderung des Firmennamens in "Deutscher Herold" Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft. Die "Deutscher Herold" Allgemeine Versicherungs-A.-G. wird nunmehr unter Einsatz der ausgedehnten Organisation der "Deutscher Herold" Volks- und Lebensversicherungs-A.-G. das Sachversicherungsgeschäft in allen Sparten betreiben.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Urspr. M 6,0 Mill.;
1922: erhöht um M 6,0 Mill.
1924: Umstellung von M 12,0 Mill. auf RM 240 000.- mit 25 % Einzahlung unter gleichzeitiger Erhöhung um RM 960 000.- auf RM 1,2 Mill.
1927: Erhöhung um RM 1,8 Mill. auf RM 3,0 Mill.
Die G.-V. vom 8.12.1933 beschloss Herabsetzung des A.-K. um RM 2,4 Mill. auf RM 600 000.- mit 25 % Einzahlung durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 5:1 zum Ausgleich des Verlustes für 1932 und Erhöhung des herabgesetzten Grundkapitals von RM 600 000.- um RM 1,4 Mill. auf RM 2,0 Mill. durch Ausgabe von 1 400 Namens-Aktien mit 25 % Einzahlung unter Ausschluss des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre. Die neuen Aktien wurden von der Rückversicherungs-Vereinigung A.-G. in Berlin-Schöneberg zum Pariwert der Einzahlung übernommen. Ausserdem übernahm die genannte Gesellschaft durch Bareinzahlung von RM 200 000.- die Wiederherstellung der Kapitalreserve.
1943: Volleinzahlung des A.-K.

Heutiges Grundkapital: RM 2 000 000.-

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Hamburger Allgemeine Versicherungs-A.-G.

Notiert in: Hamburg

Ord.-Nr.: 1/84180

Stückelung: 1 000 Stücke zu je RM 100.-

(Nr. 1-1000);

1 900 Stücke zu je RM 1 000.-

(Nr. 1001-2900)

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Grossaktionär:

Rückversicherungs-Vereinigung Aktiengesellschaft in Berlin-Schöneberg, Tochtergesellschaft der Nordstern Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft.

Kurse:

Letzter RM-Kurs: 70 %.